

WE ARE CONNECTED – Antisemitismus im Kontext von Israel und Nahostkonflikt. Pädagogische Herausforderungen und Möglichkeiten nach dem 7. Oktober

Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrkräfte von Berufsschulen sowie in der beruflichen Bildung tätige pädagogische Fachkräfte

3. September 2026 von 9 bis 16 Uhr in Magdeburg

Die terroristischen Angriffe der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 und der daraus resultierende Krieg haben auch in Deutschland Auswirkungen – auch für die Jugend- und Bildungsarbeit. Häufig kommt es in Diskussionen über Israel und den Nahostkonflikt zu Zerrbildern des Konflikts bis hin zu antisemitischen Argumentationen. Zudem haben verbale und physische Angriffe auf Jüdinnen und Juden in Deutschland seit dem 7. Oktober stark zugenommen. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit sind herausgefordert, angemessen auf solche Situationen zu reagieren.

Das [Deutsch-Israelische Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung](#) lädt am **03.09.2026** in Kooperation mit [ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch](#) zu einem **Workshop der Reihe WE ARE CONNECTED in Magdeburg** ein.

Der Workshop richtet sich an Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrkräfte von Berufsschulen sowie in der beruflichen Bildung tätige pädagogische Fachkräfte. Die Teilnehmenden können sich in einem offenen und geschützten Raum über aktuelle Herausforderungen auszutauschen und Lösungsansätze erarbeiten. Anhand von Stimmen aus Israel werden Folgen und Dimensionen der Ereignisse des 7. Oktober 2023 für die israelische Gesellschaft und in Deutschland diskutiert.

Inhalte und Ziele:

- Erscheinungsformen und Erkennungsmerkmale von Antisemitismus kennenlernen
- Auswirkungen des 7. Oktober und der Folgen auf Israel und Deutschland beleuchten
- Methodische Ansätze zur Antisemitismusprävention und zur multiperspektivischen Thematisierung des Nahostkonflikts erproben
- Pädagogische Methoden der deutsch-israelischen Austauscharbeit erproben
- Eigene Erfahrungen reflektieren und fachlichen Austausch pflegen

Melden Sie sich gerne bis 16. August über den [Link](#) an!

Der Workshop findet in Magdeburg statt.
Der Tagungsort wird mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Kontakt: Israel-Programm@bibb.de



Referentinnen:

Judith Schweiger
judith.schweiger@conact-org.de

Jakob Probst
Jakob.Probst@conact-org.de

Programm:

09:00 Uhr	Willkommen & Kennenlernen
09:30 Uhr	Israel – Nahostkonflikt – Antisemitismus: Eigene Bezüge und Herausforderungen Gespräch & Austausch in der Gruppe
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Der 7. Oktober – Stimmen aus Israel und der jüdischen Diaspora Workshop
11:45 Uhr	Kritik oder Antisemitismus? Diskurse nach dem 7. Oktober in Deutschland – Teil I
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Kritik oder Antisemitismus? Diskurse nach dem 7. Oktober in Deutschland – Teil II
14:00 Uhr	Israel – Nahostkonflikt – Antisemitismus: Präventive pädagogische Ansätze und Methoden
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Handlungsimpulse bei antisemitischen Vorfällen
15:30 Uhr	Feedback & Abschluss
16:00 Uhr	Programmende